



Der Bildungsrat des Kantons Zürich

Beschluss vom 11. November 2010

30. Kantonsschule Stadelhofen, Anpassung Lehrplan

Mit Eingabe vom 17. Juni 2010 ersucht die Kantonsschule Stadelhofen auf Beginn des Schuljahres 2011/2012 um eine Anpassung des Lehrplans im altsprachlichen Profil. Latein soll künftig nur noch als Schwerpunktfach angeboten werden. Die Möglichkeit, Latein auch als Grundlagenfach zu belegen, soll aus dem Lehrplan entfernt werden. Für die Stundentafel ergeben sich daraus keine Änderungen.

In ihrem Antrag, der von Schulkommission und Lehrerkonvent unterstützt wird, begründet die Schulleitung die Abschaffung der im Jahre 2004 eingeführten Möglichkeit, Latein als Grundlagenfach zu belegen, mit dem Halbklassenunterricht. In den Halbklassen des altsprachlichen Profils konnte Latein aus organisatorischen Gründen nicht immer doppelt, als Grundlagen- und Schwerpunktfach, geführt werden. In diesen Fällen mussten alle Schülerinnen und Schüler dem Schwerpunktfach zugeteilt werden, was teilweise nicht ihrem ursprünglichen Wunsch entsprach. Im Weiteren bereitete das gleichzeitige Führen von Schwerpunkt- und Grundlagenfach den Schülerinnen und Schülern des Grundlagenfachs Schwierigkeiten. Sie mussten fast über die gleichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen wie die Schülerinnen und Schüler des Schwerpunktfachs, um dem Unterricht folgen zu können. Dies wurde als Überforderung und Ungerechtigkeit empfunden.

Die beantragte Anpassung des Lehrplans führt zu einer organisatorischen Vereinfachung. Der Antrag der Kantonsschule Stadelhofen auf Anpassung des Lehrplans im altsprachlichen Profil mit Latein auf Beginn des Schuljahres 2011/12 ist zu bewilligen.

Auf Antrag der Bildungsdirektion


b e s c h l i e s s t d e r B i l d u n g s r a t :

- I. Die beantragte Lehrplanänderung der Kantonsschule Stadelhofen wird auf Beginn des Schuljahres 2011/12 bewilligt.
- II. Publikation des Bildungsratsbeschlusses in geeigneter Form im Schulblatt und im Internet.

- III. Mitteilung an die Kantonsschule Stadelhofen, Frau Sibylle Hausammann-Merker, Rektorin; die Präsidentin der Schulkommission, Frau Dr. Karoline Dorsch-Häsler; den Präsidenten der Präsidentenkonferenz Schulkommissionen, Herrn Peter Weiss; den Präsidenten der Schulleiterkonferenz Mittelschulen, Herrn Prof. Dr. Peter Ritzmann; den Präsidenten der Lehrpersonenkonferenz Mittelschulen, Herrn Martin Lüscher, sowie das Mittelschul- und Berufsbildungsamt.

Für den richtigen Auszug

Die Aktuarin:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Lüthy', written in a cursive style.

Dr. Cornelia Lüthy